

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
Karel Hruza	
Österreichische Historiker 1900–1945.	
Einleitung und Kommentar zum dritten Band	9
Johannes Holeschofsky	
Oswald Redlich (1858–1944). Historiker über oder zwischen den Parteien?	29
Celine Wawruschka	
Ludo Moritz Hartmann (1865–1924). Geschichtsschreibung im Lichte der frühen Sozialdemokratie Österreichs	67
Wolfgang Meixner und Gerhard Siegl	
Hermann Wopfner (1876–1963). Der „treueste Sohn Tirols“	97
Petra Svatek	
Hugo Hassinger (1877–1952). Volkstumsforscher, Raumplaner, Kartograph und Historiker	123
Marija Wakounig	
Hans Uebersberger (1877–1962). Eine Gratwanderung: (S)eine Karriere im Fokus privater und öffentlich-beruflicher Spannungen	157
Martina Pesditschek	
Adolf Helbok (1883–1968). „Ich war ein <i>Stürmer und Dränger</i> “	185
Gudrun Wlach	
Camillo Praschniker (1884–1949). Wiedergewinnung aus der Zerstörung	313
Janez Mlinar	
Balduin Saria (1893–1974). „Ein deutschsprachiger Sohn der Untersteiermark“	379

Anne-Katrin Kunde und Julia Richter Erna Patzelt (1894–1987) und Lucie Varga (1904–1941). Leben zwischen Kontinuität und Diskontinuität	405
Reinhard Blänkner Otto Brunner (1898–1982). „Nicht der Staat, nicht die Kultur sind uns heute Gegenstand der Geschichte sondern Volk und Reich.“	439
Alfred Werner Höck Richard Wolfram (1901–1995). „Wir haben einen Stern, dem wir gefolgt sind“ . .	479
Jiří Němec Taras (von) Borodajkewycz (1902–1984). Zwischen Katholizismus und Nationalsozialismus: Der Versuch, das Unvereinbare zu verbinden	527
Abkürzungsverzeichnis	607
Abbildungsnachweis	610
Personenregister	611
Autorinnen und Autoren	625